

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0012/19	09.01.2019
zum/zur		
F0258/18      SPD-Stadtratsfraktion    Stadtrat Hausmann    Stadtrat Dr. Wiebe		
Bezeichnung		
Stand Marktbreite		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	22.01.2019	

Zu der in der Sitzung des Stadtrates am 06.12.2018 gestellten Anfrage (F0258/18) nimmt die Stadtverwaltung wie folgt Stellung:

### **1. Gibt es zur Gestaltung der verlängerten Marktbreite einen neuen Sachstand?**

Mit dem Bewilligungsbescheid vom 04.12.2018 wurden im Programm Stadtumbau Ost für Neu Olvenstedt Fördermittel für die Maßnahme mit dem Titel „Lückenschluss Marktbreite“ bereitgestellt. Mit dem Lückenschluss „verlängerten Marktbreite“ soll das Klinikum Olvenstedt incl. der Haltestelle an die Marktbreite angebunden werden.

### **2. Liegt für die beantragten Fördermittel aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost schon ein Fördermittelbescheid vor?**

Ein Bescheid in Höhe von 300.000 EUR liegt aktuell für die Maßnahme „Lückenschluss Marktbreite“ (Anlage einer Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Haltestelle Klinikum und Marktbreite inkl. Grunderwerb) vor. Die Mittel stehen im Zeitraum ab 2020 bis 2022 zur Verfügung.

Die Haltestelle Klinikum Olvenstedt ist mit der Marktbreite nur rudimentär verbunden und soll zur besseren und sicheren Erreichbarkeit nutzerfreundlich ausgebaut werden, so dass eine schnelle rad- und fußläufige barrierefreie Erreichbarkeit der Haltestelle ermöglicht wird und die Radwegeverbindung über die Marktbreite Richtung Olven 1 gestärkt wird.

Für die Sanierung der Marktbreite unter dem Titel:

„Aktivierung Marktbreite“ (Qualifizierung und Neugestaltung der Marktbreite zwischen Olvenstedter Chaussee und St.-Josef-Straße) wurden im Programmjahr 2018 keine Mittel bewilligt.

Im Rahmen der Antragstellung zum Programmjahr 2020 soll die Maßnahme neu beantragt werden.

Die Marktbreite als städtebauliches Rückgrat von Neu Olvenstedt wurde seit ihrer Errichtung nicht saniert und den neuen Mobilitätsanforderungen angepasst. Eine umfassende Sanierung im Bestand soll die adäquate Nutzung für Rad- und Fußgänger wiederherstellen und Angsträume beseitigen.

### **3. Wie erfolgt die barrierefreie Zuwegung aus den Querverbindungen zwischen Bruno-Taut-Ring und St.-Josef-Straße?**

Die Querverbindung zwischen Bruno-Taut-Ring und St.-Josef-Straße stellt eine wichtige Ost-West- Fuß- und Radwegeverbindung zum Parkweg dar und bindet die Haltestelle "Brunnenstieg" an.

Beide Übergänge sind hinsichtlich Barrierefreiheit in einem sehr kritischen baulichen Zustand. Daher werden diese zukünftig im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für eine Sanierung vorgesehen.

Dr. Scheidemann  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr